



Gemeinnützige Gesellschaft
EmMi LuebesKind

EmMi LuebesKind-Haus

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** (ELK) wird in Berlin-Mitte das **EmMi LuebesKind-Haus** errichten. Sie stellt das mehrstöckige Wohn- und Bürogebäude ganz in den Dienst der Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nicht bei ihren Ursprungsfamilien aufwachsen bzw. aufgewachsen sind.

Die **ELK** errichtet und betreibt das **EmMi LuebesKind-Haus** in Eigeninitiative und vollkommen ohne öffentliche Mittel.

Das Haus wird Raum für Begegnungen, Diskussionen, Weiterbildung und Wohnen bieten. Zentraler Baustein des **EmMi LuebesKind-Haus** ist das in dieser Form bundesweit erstmalige **CareLeaverCentrum**.

Careleaver

In Deutschland wachsen über 150.000 Kinder und Jugendliche in Vollzeit in Pflegefamilien, Heimen bzw. Wohngruppen. Nimmt man noch die „Teilzeit-Betreuungen“ hinzu, dann erhöht sich diese Zahl sehr erheblich. Nicht in diese Berechnung einbezogen sind „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“. Mit Erreichen des 18. Geburtstages enden für diese jungen Menschen in der Regel zahlreiche Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe. Daher werden diese jungen Erwachsenen auch als **Careleaver** bezeichnet, abgeleitet von „leaving care“. Ab dann müssen sie – nicht selten kurzfristig – ihr bisheriges Lebensumfeld verlassen.

CareLeaverCentrum

Careleaver werden auf die vielfältigen Chancen und Risiken ihres jungen Erwachsenenlebens bislang kaum vorbereitet. Sie müssen die – vielfach neuen und unbekanntenen – Herausforderungen weitgehend allein bewältigen. Erschwerend kommt hinzu, dass sie mit der Volljährigkeit auch für ihre leiblichen Eltern Verantwortung übernehmen müssen, zu denen sie zu dieser Zeit oft einen problembehafteten oder gar keinen Bezug haben. Angesichts all dieser Anforderungen empfinden viele **Careleaver** ihren Alltag als ausgesprochen belastend. Nicht wenige **Careleaver** verpassen daher den beruflichen und sozialen Anschluss.

Careleavern fehlt es an festen Orten, die ihnen jederzeit offen stehen und die ihre besonderen Bedarfe berücksichtigen. Einen solchen Bezugs- und Rückzugsort möchte die **ELK** schaffen. **Careleaver** sollen in dem **CareLeaverCentrum** einen exklusiven Ort finden, an dem sie zu jeder Zeit weitere Careleaver treffen, sich Rat holen, Bibliotheken und PC nutzen, eigene Fähigkeiten erfahren, sich weiterbilden, persönliche Dinge deponieren, Wäsche waschen, Ruhe finden können.

Ein **CareLeaverCentrum** bietet **Careleavern** zudem Räume, in denen diese in der Übergangsphase von einer Pflegefamilie bzw. Wohngruppe in ihr selbstständiges Erwachsenen-Leben ein Zuhause finden sollen (= *boarding house*).

www.stiftung-emmi-luebeskind.de/elk-haus

Ansprechpartner: Prof. Dr. Friedrich Loock

EmMi LuebesKind-Haus



Der Entwurf von **Herrn Prof. Klaus Brenner** (Berlin) entspricht dem Konzept, dass dieser bereits im Jahre 2014 im Auftrag des damaligen Grundstücks-Eigentümers und des Bauamts Berlin-Mitte erstellt hatte.

Der Erwerb des Grundstücks durch die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** (ELK) war an die Übernahme dieses Entwurfs gebunden.

www.stiftung-emmi-luebeskind.de/elk-haus

Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind

Caroline-von-Humboldt-Weg 22

10117 Berlin

info@stiftung-emmi-luebeskind.de

